**Beratungsanforderung**

|  |  |
| --- | --- |
| Name d. Schülerin / Schülers: |  |
| Klasse: |  |
| Klassenleitung: |  |

|  |
| --- |
| **Durchgeführte Maßnahmen der Schule** |
| [ ]  (Beratungs-)Gespräche mit Schüler / Schülerin[ ]  (Beratungs-)Gespräche mit Erziehungsberechtigten[ ]  Gespräche mit sonstigen Gesprächspartnern: [ ]  Nachteilsausgleich mit Schwerpunkt:  | [ ]  Differenzierung: [ ]  Förderkurse in:[ ]  Pädagogische Maßnahmen:[ ]  Ordnungsmaßnahmen[ ]  Sonstiges:  |

|  |
| --- |
| **Beratungsanlass** **(Beschreibung der Situation / des Anliegens, Was ist das Ziel?)** |
|  |

|  |
| --- |
| **Welche Ressourcen / Stärken liegen vor?** |
|  |

|  |
| --- |
| **In welchen Bereichen sollte das BFZ unterstützen?** |
| **[ ]  Auftragsklärung mit allen Beteiligten****[ ]  Gespräch mit den Lehrkräften****[ ]  Beobachtung im Klassenverbund****[ ]  Gespräch mit der Schülerin / dem Schüler****[ ]  Entwicklung von Fördervorschlägen****[ ]  Gespräche mit Erziehungsberechtigten****[ ]  Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu außerschulischen Einrichtungen****[ ]  Ermittlung des individuellen Lernstands****[ ]  Beratung bei der Auswahl individueller Lernmittel****[ ]  Hilfe bei der Erstellung eines Förderkonzepts****[ ]  Individuelle Fördermaßnahmen****[ ]  Sonstiges:** **Das regionale Beratungs- und Förderzentrum übernimmt keine therapeutischen Maßnahmen. Beim Schreiben der Förderpläne haben die BFZ-Lehrkräfte ggf. unterstützende Funktion.** |

Zur Ablage in BFZ-Akte (Original)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Klassenleitung ggf. Fachlehrkraft BFZ-Lehrkraft